

Schulsozialarbeiter:in m/w/d

Wir suchen eine/n **Sozialarbeiter:in** für **Schulsozialarbeit** in den **Landesberufsschulen Pöchlarn** und **Amstetten** im Ausmaß von einer Anstellung mit 11,5 Wochenstunden.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium:

Absolvent:in mit einem Bachelor der Studienrichtung Sozialarbeit / Mag. (FH) – Diplomstudiengang der Sozialarbeit / Diplom-Sozialarbeiter:in

Anforderungsprofil:

- Beratungserfahrung mit Jugendlichen sowie Eltern und Erziehungsberechtigten
- Erfahrung in Gruppenarbeit mit Jugendlichen (Workshops und Projekte)
- Selbständiges Handeln als auch Teamfähigkeit
- Eigeninitiative sowie Einhaltung vorgegebener Strukturen
- Offen, kommunikativ und kontaktfreudig
- Wir erwarten eine hohe Reflexionsbereitschaft
- Führerschein B - eigener PKW von Vorteil
- Fallweise Abenddienste

Aufgabenbereiche:

- Anlaufstelle an der Schule: Beratung, Gruppenarbeit, Krisenintervention, Vernetzung usw.
- in Beziehung treten mit Schüler:innen
- Vorstellen des Angebotes in allen Klassen, Lehrer:innenkonferenzen und Elternabenden
- Kooperation mit Schulleiter:innen, Lehrer:innen und sonstigen schulinternen Personen

Zielgruppe/Beratung: Schüler:innen, sekundär Lehrer:innen und Eltern/Erziehungsberechtigte

Wir bieten Ihnen:

- eine spannende, abwechslungsreiche und innovative Tätigkeit im Bereich der Schulsozialarbeit
- ein freundliches Kolleg:innenteam, sehr gutes Betriebsklima
- Supervision, Intervention und Teambesprechungen
- Schulferien größtenteils dienstfrei aufgrund Einarbeitungszeiten während der Schulzeit (erweiterter Durchrechnungszeitraum lt. SWÖ Kollektiv)
- Zusätzliche Urlaubstage lt. SWÖ Kollektiv

Bezahlung:

Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt 3.264 EUR brutto pro Monat (Verwendungsgruppe 8), auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung laut Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich

Schriftliche Bewerbungen ab sofort an:

Young - Soziale Arbeit im Bildungsbereich

Anita Fugger, Personalverwaltung

Telefon: 0664-80981-138, E-Mail: personalverwaltung@young.or.at

St. Pölten, am 23.04.2025